



Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

8. Sitzung des Hauptausschusses

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus,
Ratssaal

Datum 19.03.2025

Beginn 17:00 Uhr

Ende 19.10 Uhr

Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuz

31.03.2025

Tagesordnung (Stand: 12.03.2025)

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Einwohnerfragestunde
 - 5.1. Nachfrage im Rahmen der Bürgerbeteiligungssatzung, als Einwohner von Cottbus, zu meiner Anfrage vom Dezember „Änderung der Verpflichtungserklärung der Stadtverordneten
EWA-23/25
 - 5.2. Gewalt an Schulen
EWA-27/25
 - 5.3. Baumbilanz
EWA-28/25
 - 5.4. Igel in Cottbus
EWA-29/25
 - 5.5. Unterstützung des FC Energie
EWA-32/25
 - 5.6. Fußgängerüberweg
EWA-41/25
 - 5.7. Antikorruptionsbeauftragter
EWA-42/25
 - 5.8. Nachfrage zum Handlungskonzept gegen Rechtsextremismus
EWA-43/25
6. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
 - 6.1. Umsetzung des Wohngeld-Plus-Gesetzes und Verwaltungskapazitäten
AN-26/25
 - 6.2. Nachfrage zu AN-01/25 „Datenweitergabe an Bundeswehr
AN-30/25
 - 6.3. Spremberger Stausee
AN-31/25
 - 6.4. Breitbandausbau in den Ortsteilen
AN-33/25

- 6.5. Elektronische Zeiterfassung
AN-34/25
- 6.6. Zentrales Vergabemanagement und Bürokratieabbau
AN-35/25
- 6.7. Stellen- und Personalkonzept der Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz
AN-36/25
- 6.8. Nachfrage zur Unterstützung und Sicherheit des „Zug der fröhlichen Leute“
AN-37/25
- 6.9. Anfrage zu einer eventuellen Änderung der Gebührensatzung
AN-38/25
- 6.10. Nachfrage zur Wirtschaftlichkeit des Welcome-Centers Cottbus
AN-39/25
- 6.11. Förderung des Frauen Kulturvereins e.V. in Cottbus durch die Stadt Cottbus
AN-40/25
- 7. Berichte und Informationen
 - 7.1. Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht
 - 7.2. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
 - 7.3. Vorsitzender des Hauptausschusses
 - 7.3.1. Ankündigung der Tätigkeitsberichte des Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen und von Senioren und der Beauftragen für sorbische/wendische Angelegenheiten
 - 7.4. Ankündigung Bericht: CMT – Cottbus Congress, Messe & Touristik GmbH
 - 7.5. Ankündigung der Durchführung der aktuellen Stunde zur StVV am 26.03.2025
 - 7.6. Petitionen
 - 7.6.1. Petition zum Thema: Bushaltestelle Skadower Hauptstraße
 - 7.6.2. Petition zum Thema: Aufforderung zum Erhalt der Bäume bei Kita "Pfiffikus"
 - 7.7. Interkommunale Zusammenarbeit Cottbus/Chóšebuz - Spree-Neiße
 - 7.8. Information zur Vergabe nach VOB: Smart City, Adaptive Verkehrssteuerung, Beschleunigung der Straßenbahnlinie 4, LOS 2- Ausrüstungswechsel und -ergänzung, Softwareversorgung von 13 LSA-Steuergeräten
Vorlage: II.1-002/25 I-StV
- 8. Vorlagen der Verwaltung
 - 8.1. Wahl der Bürgermeisterin/Erste Beigeordnete und Leiterin für den Geschäftsbereich Bau, Umwelt und Strukturentwicklung
Vorlage: OB-006/25 StVV
 - 8.2. Investition in den Trainingsplatz Parzellenstraße - Bereitstellung eines Investitionszuschusses an den Eigenbetrieb Sportstättenbetrieb und Übertragung der Zuständigkeit der Vergabe auf den Werksausschuss
Vorlage: OB-007/25 StVV

- 8.3. Neufassung der Hauptsatzung der kreisfreien Stadt Cottbus/Chósebus
Vorlage: OB-009/25 StVV
- 8.4. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Jugendkulturzentrum Glad-House" für das Jahr 2025
Vorlage: I-038/24 StVV
- 8.5. Errichtung einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe in der Stadt Cottbus/Chósebus zum Schuljahr 2027/2028
Vorlage: I.1-002/25 StVV
- 8.6. Verlängerung der Geltungsdauer des Nahverkehrsplanes der Stadt Cottbus/Chósebus 2019 bis 2023 für den übrigen öffentlichen Personennahverkehr bis zum 31.12.2025
Vorlage: II.1-009/25 StVV
- 8.7. Bebauungsplan "Wohngebiet Dissenchener Hauptstraße, Dissenchen" - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: II.1-011/25 StVV
- 8.8. Teilgebiet Lausitz Science Park (LSP) - Bebauungsplan Nr. W/49/73 „Technologie- und Innovationspark Cottbus/Chósebus“ - Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: II.1-013/25 StVV
- 8.9. Teilgebiet Lausitz Science Park (LSP) – 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich „Technologie- und Innovationspark Cottbus/Chósebus“ - Abwägungs- und Feststellungsbeschluss
Vorlage: II.1-014/25 StVV
- 8.10. Teilgebiet Lausitz Science Park (LSP) - Bebauungsplan Nr. W/40/116 „Sondergebiet Forschung und Entwicklung" Teilbereich 1 - Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: II.1-015/25 StVV
- 8.11. Teilgebiet Lausitz Science Park (LSP) – 7. Änderung des Flächennutzungsplanes für das "Sondergebiet Forschung und Entwicklung Teilbereich 1" - Abwägungs- und Feststellungsbeschluss
Vorlage: II.1-016/25 StVV
9. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
- 9.1. Teilhabe und Integration fördern – Arbeitsgelegenheiten für Bürgergeldempfänger schaffen
AT-03/25
- 9.2. Prüfung der Umsetzung einer Verpackungssteuer auf Einwegverpackung für Essen und Getränke für eine saubere Stadt Cottbus/Chósebus
AT-06/25
- 9.3. Einsatz von finanziellen Mitteln aus dem Strukturstärkungsgesetz für die Sanierung von Kitas
AT-07/25
- 9.4. Verzicht auf Strafanzeigen bei Fahren ohne Fahrschein
AT-08/25
- 9.5. Teilnahme an Aktion „Mähfreier Mai“
AT-09/25

- 9.6. Prüfung Verkehrssicherheit Dahlitzer Straße/Pappelallee
AT-11/25
- 9.7. Einsetzung einer Arbeitsgruppe „Personalentwicklung in der Verwaltung der Stadt Cottbus“
AT-12/25
- 9.8. Mitwirkung bei der Umsetzung vom Personalkonzept der Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz
AT-14/25
- 9.9. Rechte der Beschäftigten in städtischen Unternehmen schützen
AT-13/25
- 9.10. Politische Neutralität bei der Beflaggung an öffentlichen Gebäuden der Stadt Cottbus
AT-15/25
- 9.11. Die Einberufung eines zeitweiligen öffentlichen Ausschusses zur Aufklärung und Aufarbeitung der kommunalen Corona-Maßnahmen und deren Auswirkungen auf die Bürger der Stadt Cottbus
AT-16/25
- 9.12. Cottbus – eine Stadt des Friedens Verbot von Werbung für Kriegsdienst und Rüstungsprodukte auf allen Präsentationsflächen der Stadt und seiner Stadtteile, in allen kommunalen Kindertagesstätten, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen
Vorlage: AT-17/25
- 9.13. Keine Erhöhung des Realsteuerhebesatzes für das Gebiet der Stadt Cottbus Grundsteuer B (für Grundstücke) im Jahr 2026
AT-18/25
10. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen
11. Hinweise und Anfragen

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
2. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
3. Berichte und Informationen
 - 3.1. Oberbürgermeister
 - 3.2. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
 - 3.3. Vorsitzender des Hauptausschusses
4. Vorlagen der Verwaltung
 - 4.1. Änderungsvorlage zur Beschlussvorlage IV-001/23 (STVV)
Verkauf von Grundstücken aus dem städtischen Grundbesitz
Vorlage: II-002/25 StVV
5. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen
7. Hinweise und Anfragen
8. Schließung der Sitzung

Abarbeitung der Tagesordnung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Herr Dr. Biesecke eröffnet die Sitzung.

TOP 2

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die frist- und ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

Anwesenheitsliste

Vorsitz

Herr Dr. Tilo Biesecke,

stellvertretender Vorsitz

Herr Dr. Wolfgang Bialas

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Gunnar Kurth, Herr Dieter Markusch, Herr Christopher Neumann, Herr Jörg Schnapke, Herr Christian Schömberg, Herr Andy Schöngarth, Herr Matthias Schulze, Frau Barbara Merz, Herr Georg Simonek, Frau Marianne Spring-Räumschüssel,

Der Hauptausschuss ist beschlussfähig.

TOP 3

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (Januar und Februar)

Herr Dr. Biesecke verweist auf die kurzfristige Bereitstellung der Entwürfe der Niederschriften und bittet um Verständnis für die angespannte personelle Situation im Büro für Stadtverordnetenangelegenheiten. Eventuelle Änderungshinweise können daher noch bis zur nächsten Sitzung eingebracht werden.

Keine weiteren Wortmeldungen/Keine Einwendungen.

TOP 4

Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.
einstimmig ohne Enthaltungen

TOP 5

Einwohnerfragestunde

TOP 5.1

Nachfrage im Rahmen der Bürgerbeteiligungssatzung, als Einwohner von Cottbus, zu meiner Anfrage vom Dezember ,Änderung der Verpflichtungserklärung der Stadtverordneten

Dokument: EWA-23/25

Anfragesteller: Herr Prast

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Anfrage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 5.2

Gewalt an Schulen

Dokument: EWA-27/25

Anfragestellerin: Frau Schultka

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Anfrage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 5.3

Baumbilanz

Dokument: EWA-28/25

Anfragesteller: Herr Ascher

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Anfrage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 5.4

Igel in Cottbus

Dokument: EWA-29/25

Anfragesteller: Herr Skorubski, Herr Kschadow

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Anfrage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 5.5

Unterstützung des FC Energie

Dokument: EWA-32/25

Anfragesteller: Herr Jander

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Anfrage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 5.6

Fußgängerüberweg

Dokument: EWA-41/25

Anfragestellerin: Frau Kynast

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Anfrage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 5.7

Antikorruptionsbeauftragter

Dokument: EWA-42/25

Anfragestellerin: Frau Milius

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Anfrage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 5.8

Nachfrage zum Handlungskonzept gegen Rechtsextremismus

Dokument: EWA-43/25

Anfragesteller: Herr Bzdok

Herr Dr. Biesecke informiert über eine Mail von Herrn Bzdok vom 06.03.2025. Nachfrage zur Versendung der schriftlichen Antwort. Die schriftliche Antwort wurde Herrn Bzdok zugestellt.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Anfrage wird aus der Beratungsfolge gestrichen. Herr Bzdok wurde entsprechend informiert.

TOP 6

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

TOP 6.1

Umsetzung des Wohngeld-Plus-Gesetzes und Verwaltungskapazitäten

Dokument: AN-26/25

Anfragesteller: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/SUB

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Anfrage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 6.2

Nachfrage zu AN-01/25 „Datenweitergabe an Bundeswehr

Dokument: AN-30/25

Anfragesteller: Fraktion Die Linke

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Anfrage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 6.3

Spremlberger Stausee

Dokument: AN-31/25

Anfragesteller: Fraktion AfD

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Anfrage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 6.4

Breitbandausbau in den Ortsteilen

Dokument: AN-33/25

Anfragesteller: Fraktion CDU/Freie Wähler

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Anfrage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 6.5

Elektronische Zeiterfassung

Dokument: AN-34/25

Anfragesteller: Fraktion CDU/Freie Wähler

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Anfrage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 6.6

Zentrales Vergabemanagement und Bürokratieabbau

Dokument: AN-35/25

Anfragesteller: Fraktion CDU/Freie Wähler

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Anfrage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 6.7

Stellen- und Personalkonzept der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebusz

Dokument: AN-36/25

Anfragesteller: Fraktion CDU/Freie Wähler

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Anfrage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 6.8

Nachfrage zur Unterstützung und Sicherheit des „Zug der fröhlichen Leute“

Dokument: AN-37/25

Anfragesteller: Fraktion AfD

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Anfrage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 6.9

Anfrage zu einer eventuellen Änderung der Gebührensatzung

Dokument: AN-38/25

Anfragesteller: Fraktion AfD

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Anfrage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 6.10

Nachfrage zur Wirtschaftlichkeit des Welcome-Centers Cottbus

Dokument: AN-39/25

Anfragesteller: Fraktion AfD

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Anfrage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 6.11

Förderung des Frauen Kulturvereins e.V. in Cottbus durch die Stadt Cottbus

Dokument: AN-40/25

Anfragesteller: Fraktion AfD

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Anfrage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

Herr Dr. Biesecke, Herr Kurth bitten darum, dass die vorgetragenen Antworten in der StVV lediglich ein Fazit sein sollten um die Sitzungsdauer im allgemeinen nicht über zu beanspruchen. Auch die hinteren Tagesordnungspunkte, sollten mit der notwendigen Aufmerksamkeit behandelt werden können. Herr Dr. Biesecke weist auf die GO der StVV hin und sieht diese im Einklang mit der Brandenburger Kommunalverfassung.

Keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 7

Berichte und Informationen

TOP 7.1

Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht

Berichterstatte: Herr Schick

Keine Informationen.

TOP 7.2

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Berichterstatte: Herr Dr. Bialas

Herr Dr Bialas bittet, darum, dass Vorschläge zur Erarbeitung der neuen Geschäftsordnung bis zum 30.04.2025 im Büro für Stadtverordnetenangelegenheiten eingereicht werden.

TOP 7.3

Vorsitzender des Hauptausschusses

Berichterstatte: Herr Dr. Biesecke

TOP 7.3.1

Ankündigung der Tätigkeitsberichte des Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen und von Senioren und der Beauftragen für sorbische/wendische Angelegenheiten

Berichterstatte: Hr. Dr. Norman Franzke, Frau Kossatz-Kosel

Keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 7.4

Ankündigung Bericht: CMT – Cottbus Congress, Messe & Touristik GmbH

Dokument:

Berichterstatte: Geschäftsführerin Frau Kerzel

Keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 7.5

Ankündigung der Durchführung der aktuellen Stunde zur StVV am 26.03.2025

Thema: Aufklärung und Aufarbeitung der Coronazeit mit den dadurch verbundenen Maßnahmen durch die Stadtverwaltung und Behörden der Stadt Cottbus

Antragsteller: Fraktion ZfC/MIB i.V.m. Herr Wunsch; Herr Hohm; Herr Lehmann; Herr Böhm; Herr Markusch; Herr Schieske; Herr Schöngarth; Herr Wonneberger

(Ablaufplan vom 04.03.2025)

Keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 7.6

Petitionen

Berichterstatter:

Herr Dr. Biesecke

Herr Dr. Biesecke schaut in die Runde und fragt ob die Petenten anwesend sind und ihre Petition persönlich vorstellen möchten?

TOP 7.6.1

Petition zum Thema: Bushaltestelle Skadower Hauptstraße

Petent: Herr Dünnbier

Der Petent ist nicht anwesend.

Ausführliche Vorstellung der Petitionsantwort durch Frau Hauzenberger (Fachbereichsleiterin Grün und Verkehrsflächen) und Herr Heyde (Fachbereichsleiter Stadtentwicklung).

Frau Spring Räumschüssel bittet darum, die Präsentation zur Niederschrift zu nehmen.

Der vorliegende Antwortentwurf wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

TOP 7.6.2

Petition zum Thema: Aufforderung zum Erhalt der Bäume bei Kita "Pfiffikus"

Dokument:

Petentin: Frau Milius

Die Petentin stellt die Intension Ihrer Petition persönlich vor.

Die Petitionsantwort wird ausführlich durch Frau Zimmermann (Fachbereichsleiterin Hochbau) vorgestellt.

Der vorliegende Antwortentwurf wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

TOP 7.7

Interkommunale Zusammenarbeit Cottbus/Chósebuz - Spree-Neiße

Der Oberbürgermeister informiert, dass die verschiedenen Bereiche innerhalb der Verwaltung, vergangene Zusammenarbeiten evaluiert und zukünftige Möglichkeiten der Zusammenarbeit, intensiv betrachtet haben.

Die Geschäftsbereichsleiter/in, Dezernenten/in präsentieren die Ergebnisse persönlich.

Eine nächste gemeinsame Sitzung mit dem Landkreis Spree-Neiße ist für den November dieses Jahres vorgesehen.

Die Fraktionen, bitten die Verwaltung, um rechtzeitige inhaltliche Vorbereitung für die gemeinsame Sitzung mit dem Landkreis.

Insbesondere sensibilisiert der OB, beim Thema der interkommunalen Zusammenarbeit, auf gegenseitige Rücksichtnahme, z.B. bei den Öffnungszeiten zwischen den Jahren.

TOP 7.8

Information zur Vergabe nach VOB: Smart City, Adaptive Verkehrssteuerung, Beschleunigung der Straßenbahnlinie 4, LOS 2- Ausrüstungswechsel und -ergänzung, Softwareversorgung von 13 LSA-Steuergeräten Dokument: II.1-002/25 I-StV

Information

„Dieses Vorhaben wird im Rahmen des Modellprojektes Smart City zu 100 % mit Fördermitteln finanziert.

Ziel der Maßnahme ist die Beschleunigung der Straßenbahnlinie 4 auf der gesamten Strecke. Deshalb erfolgte die Vergabe der Planungsleistungen mittels Verhandlungsverfahren über die Cottbusverkehr GmbH. Den Zuschlag erhielt das verkehrstechnische Planungsbüro PVT GmbH. Die Ausschreibung und Ausführung erfolgen durch die Stadt Cottbus als Baulastträger der LSA in zwei Losen. Im Los 1 erfolgte eine Hardwareerweiterung, um die veralteten Steuergeräte auf eine Softwareneuversorgung vorzubereiten.

Im Los 2 wurde die Softwareversorgung der 13 LSA-Steuergeräte entlang der Strecke der Straßenbahnlinie 4, eine Ausrüstungsergänzung für den ÖPNV sowie ein Ausrüstungswechsel auf LED- Signalgeber vergeben.“

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Information ist zur Kenntnis genommen.

TOP 8

Vorlagen der Verwaltung

TOP 8.1

Wahl der Bürgermeisterin/Erste Beigeordnete und Leiterin für den Geschäftsbereich Bau, Umwelt und Strukturentwicklung

Dokument: OB-006/25 StVV

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chóšebuz möge gemäß § 59 Abs. 4 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) entsprechend auf Vorschlag des Oberbürgermeisters beschließen:

Wahl von Frau Doreen Mohaupt als Bürgermeisterin/Erste Beigeordnete und Leiterin des Geschäftsbereiches Bau, Umwelt und Strukturentwicklung für die Amtszeit von 8 Jahren.“

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Enthaltung 0

TOP 8.2

Investition in den Trainingsplatz Parzellenstraße - Bereitstellung eines Investitionszuschusses an den Eigenbetrieb Sportstättenbetrieb und Übertragung der Zuständigkeit der Vergabe auf den Werksausschuss

Dokument: OB-007/25 StVV

(Ergänzungsblatt vom 04.03.2025)

(Ergänzungsblatt vom 05.03.2025)

(Änderungsantrag zur Vorlage der Fraktion Die Linke vom 18.03.25)

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung Cottbus/Chóšebuz möge beschließen:

1) Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung nach § 72 BbgKVerf i.V.m. § 5 Nr. 3 der Haushaltssatzung 2025 über 500.000 EUR an den Eigenbetrieb Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus für die Maßnahme „Ertüchtigung des Trainingsplatzes Parzellenstraße“ vorbehaltlich der Genehmigung des städtischen Haushalts durch die Kommunalaufsicht.

2) Der Werksausschuss des Sportstättenbetriebes wird abweichend von § 7 Absatz (4) Nr. 1 i.V.m. § 8 der Betriebssatzung des Eigenbetriebes ermächtigt, über Vergaben, welche im Zusammenhang mit der Baumaßnahme „Ertüchtigung Trainingsplatz Parzellenstraße“ stehen und welche den Betrag von 250.000,00 € übersteigen, zu entscheiden.“

Herr Kurth bittet die Verwaltung, den vorliegenden Änderungsantrag vom 18.03. kurz einzuordnen.

Herr Zwoch (Geschäftsführer Sportstättenbetrieb) stellt fest, dass der Trainingsplatz Parzellenstraße durch den FC Energie seit 2008 genutzt wird. Die erste Männermannschaft nutzt diesen Platz nicht täglich und hat darüber hinaus auch andere Möglichkeiten z.B. im Elias Park. In den Herbst und Wintermonaten ist die Mannschaft auf die Trainingsplätze in Branitz und Dissenchen, Schlachthofstraße welche sich im Sondervermögen des Sportstättenbetrieb befinden, ausgewichen. Durch eine Sanierung des Trainingsplatzes in der Parzellentraße gäbe es mehr Kapazitäten auf vorgenannten Trainingsplätzen. SV Eiche Branitz, SV Dissenchen und VfB Cottbus hätten somit mehr Möglichkeiten für den Nachwuchssport.

Dr. Bialas fragt konkret, ob der Änderungsantrag aus Sicht des Sportstättenbetriebes vorstellbar wäre.

Herr Zwoch bestätigt, dass es bezüglich des Änderungsantrages keine Bedenken gibt.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Enthaltung 0

TOP 8.3

Neufassung der Hauptsatzung der kreisfreien Stadt Cottbus/Chóšebuz

Dokument: OB-009/25 StVV

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge die Neufassung der Hauptsatzung der kreisfreien Stadt Cottbus/Chóšebuz mit folgender Maßgabe und unter Berücksichtigung des letzten Absatzes der Beschlussbegründung wie folgt beschließen:

- 1. Ortsteilgrenzänderung (§ 12 I) wird gemäß der Anlage 4 (Topographische Karte) zur Abgrenzung der Grenzen des Ortsteils Saspow/Zaspy geändert.*
- 2. Änderung der Ortsteilbezeichnung (§ 12 I).*
- 3. Bekanntmachungsregelungen im Kontext der Sitzungen der Ortsbeiräte (§ 12 VII iVm. § 17 IV).*
- 4. Die Neufassung der Hauptsatzung wird im Übrigen beschlossen.*

Herr Neumann spricht sich für eine 2. Lesung im Monat April und eine Behandlung der Vorlage/Änderungsanträge im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten sowie den Ausschuss für Haushalt und Finanzen aus, ohne jedoch einen entsprechenden Geschäftsordnungsantrag zu stellen.

Herr Dr. Bialas verweist darauf, dass Einwende/Änderungsvorschläge des Kinder und Jugendbeirates (Altersgrenze), des Behindertenbeirates (Mitgliederanzahl) sowie der Ortsbeiräte (Bekanntmachungen) mitaufgenommen und entsprechend berücksichtigt und soweit erforderlich bzw. möglich eingearbeitet werden. Eine 2. Lesung hält er für möglich, aber nicht für unbedingt notwendig. Man sollte die Diskussion/Meinungsfindung in der StVV abwarten.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Enthaltung 0

TOP 8.4

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Jugendkulturzentrum Glad-House“ für das Jahr 2025

Dokument: I-038/24 StVV

(Austauschvorlage vom 04.03.2025)

(Änderungsantrag zur Vorlage der Fraktion Die Linke vom 18.03.25)

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Jugendkulturzentrum Glad-House“ für das Wirtschaftsjahr 2025 wird bestätigt.*
- 2. Als erheblich im Sinne von § 14 Absatz 4 der Eigenbetriebsverordnung wird bei Verschlechterung des Jahresergebnisses eine Wertgrenze von 50.000,- € und bei Erhöhung der Zuführungen eine Wertgrenze von 100.000,- € festgelegt.“*

Herr Dr. Biesecke ermuntert die Anwesenden sich mit unserem Glad-House zu beschäftigen und ggf. auch zu spenden.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage wird mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen.

Nein 4 Enthaltung 1

TOP 8.5

Errichtung einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe in der Stadt Cottbus/Chóseebuz zum Schuljahr 2027/2028

Dokument: I.1-002/25 StVV

Beschlussvorschlag:

„Zum Schuljahr 2027/2028 wird in der Stadt Cottbus/Chóseebuz eine weitere Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe in kommunaler Trägerschaft errichtet.“

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Enthaltung 0

TOP 8.6

Verlängerung der Geltungsdauer des Nahverkehrsplanes der Stadt Cottbus/Chóseebuz 2019 bis 2023 für den übrigen öffentlichen Personennahverkehr bis zum 31.12.2025

Dokument: II.1-009/25 StVV

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadt Cottbus/Chóseebuz verlängert die Geltungsdauer des Nahverkehrsplanes 2019 bis 2023 für den übrigen öffentlichen Personennahverkehr bis zum 31.12.2025.“

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Enthaltung 0

TOP 8.7

**Bebauungsplan „Wohngebiet Dissenchener Hauptstraße, Dissenchen“ -
Aufstellungsbeschluss
Dokument: II.1-011/25 StVV**

Beschlussvorschlag:

Für das im Lageplan gekennzeichnete Gebiet wird gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplan mit der Bezeichnung „Wohngebiet Dissenchener Hauptstraße, Dissenchen“ aufgestellt.

Herr Kurth fragt nach den Erfahrungen mit dem Vorhabenträger?

Frau Mohaupt informiert, dass Sie auch auf Basis bereits geschlossener städtebaulicher Verträge mit demselben Vorhabenträger, der Umsetzung positiv entgegensieht. Das Ansinnen hier ein Planverfahren einzuleiten, wurde durch den Fachbereich Stadtentwicklung entsprechend geprüft. Privatrechtliche Prüfungen erfolgen auf dieser Ebene nicht.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Enthaltung 0

TOP 8.8

**Teilgebiet Lausitz Science Park (LSP) - Bebauungsplan Nr. W/49/73 „Technologie- und
Innovationspark Cottbus/Chóšebuz“ - Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Dokument: II.1-013/25 StVV**

(Informationsschreiben vom 17.03.25)

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1. Das Ergebnis der Behandlung der in den Verfahren gemäß § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB von der Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen wird gebilligt.*
- 2. Der Bebauungsplan Nr. W/49/73 „Technologie- und Innovationspark Cottbus/Chóšebuz“ in der Fassung vom 13.01.2025 bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung wird einschließlich Umweltbericht gebilligt.*

Herr Simonek verweist darauf, dass der Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit eine 2. Lesung (4/3/1) empfohlen hat.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Enthaltungen 4

TOP 8.9

Teilgebiet Lausitz Science Park (LSP) – 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich „Technologie- und Innovationspark Cottbus/Chóšebuz“ - Abwägungs- und Feststellungsbeschluss

Dokument: II.1-014/25 StVV

(Informationsschreiben vom 17.03.25)

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 3. Das Ergebnis des Abwägungsvorganges der im Rahmen des Änderungsverfahrens von der Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen wird gebilligt.*
- 4. Die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich „Technologie- und Innovationspark Cottbus/Chóšebuz“ in der Fassung vom 09.01.2025 wird beschlossen. Die zugehörige Begründung wird einschließlich Umweltbericht gebilligt.“*

Herr Simonek verweist darauf, dass der Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit eine 2. Lesung (4/3/1) empfohlen hat.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Enthaltungen 4

TOP 8.10

Teilgebiet Lausitz Science Park (LSP) - Bebauungsplan Nr. W/40/116 „Sondergebiet Forschung und Entwicklung“ Teilbereich 1 - Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Dokument: II.1-015/25 StVV

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 5. Das Ergebnis der Behandlung der in den Verfahren gemäß § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB von der Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen wird gebilligt.*
- 6. Der Bebauungsplan Nr. W/40/116 „Sondergebiet Forschung und Entwicklung“ Teilbereich 1 in der Fassung vom 21.01.2025 bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung wird einschließlich Umweltbericht gebilligt.*

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Enthaltung 3

TOP 8.11

Teilgebiet Lausitz Science Park (LSP) – 7. Änderung des Flächennutzungsplanes für das "Sondergebiet Forschung und Entwicklung Teilbereich 1" - Abwägungs- und Feststellungsbeschluss

Dokument: II.1-016/25 StVV

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 7. Das Ergebnis des Abwägungsvorganges der im Rahmen des Änderungsverfahrens von der Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen wird gebilligt.*
- 8. Die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes Stadt Cottbus/Chóšebuz für den Teilbereich „Sondergebiet Forschung und Entwicklung“ Teilbereich 1 in der Fassung vom 21.01.2025 wird beschlossen. Die zugehörige Begründung wird einschließlich Umweltbericht gebilligt.“*

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Enthaltung 0

TOP 9

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

TOP 9.1

Teilhabe und Integration fördern – Arbeitsgelegenheiten für Bürgergeldempfänger schaffen

Dokument: AT-03/25

Antragsteller: Fraktion CDU/Freie Wähler
(Änderungsantrag vom 18.02.2025)

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge folgendes beschließen:

- 1. In Kooperation mit dem Jobcenter und den sozialen Trägern eine konzeptionelle Basis für Arbeitsgelegenheiten auf der Grundlage von § 16d SGB II für erwerbsfähige Leistungsberechtigte von Bürgergeld insbesondere anerkannte Asylbewerber zu schaffen.*
- 2. Als Hilfestellung für Maßnahmen der Anbieter soll ein digital zugänglicher Ideenpool für Arbeitsgelegenheiten entwickelt werden.*
- 3. Etwaige finanzielle Mittel für die Koordination und Schaffung der Arbeitsgelegenheiten*

sollen im laufenden Haushaltsjahr aus den verfügbaren Mitteln finanziert und ab dem Haushaltsjahr 2026 jeweils in den Haushaltsentwürfen eingestellt werden. Mögliche Refinanzierungsmöglichkeiten durch Bund, Land oder Dritte sind dabei zu berücksichtigen.
4. Die Stadtverordnetenversammlung sowie die zuständigen Fachausschüsse sind fortlaufend und umfassend über den Sachstand der Umsetzung der Beschlüsse zu 1. bis 3. zu informieren.“

Herr Schnapke stellt den Antrag zurück um neue Erkenntnisse abzuwarten.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag wird von der antragstellenden Fraktion zurückgestellt.

TOP 9.2

Prüfung der Umsetzung einer Verpackungssteuer auf Einwegverpackung für Essen und Getränke für eine saubere Stadt Cottbus/Chósebus

Dokument: AT-06/25

Antragsteller: Fraktion UC!/FDP

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Möglichkeit besteht eine Verpackungssteuer auf Einwegverpackungen für Essen und Getränke zu erheben, um in unserem Stadtbild, und damit auch der Umwelt, für weniger Müll zu sorgen. Des Weiteren können durch eine mögliche Erhebung finanzielle Mehreinnahmen für die Stadt Cottbus/Chósebus generiert werden

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 9.3

Einsatz von finanziellen Mitteln aus dem Strukturstärkungsgesetz für die Sanierung von Kitas

Dokument: AT-07/25

Antragsteller: Fraktion AfD

Inhalt des Antrages:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung einen umsetzbaren Vorschlag zur Sanierung von Kitas mit finanziellen Mitteln aus dem Strukturstärkungsgesetz nach sächsischem Vorbild zu unterbreiten.

Die Liste sollte folgende Angaben beinhalten:

- 1. Name und Anschrift der Kita*
- 2. Träger*

3. Höhe des geschätzten Sanierungsstau

In der Beratung des Ausschusses für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturentwicklung am 14.01.2025 wurde von Herrn Jahn (Wirtschaftsregion Lausitz) die rechtliche Zulässigkeit positiv beantwortet.

Frau Spring-Räumschüssel kündigt einen Antrag auf 2. Lesung zur StVV an.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 9.4

Verzicht auf Strafanzeigen bei Fahren ohne Fahrschein

Dokument: AT-08/25

Antragsteller: Fraktion Die Linke

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Cottbusverkehr GmbH anzuweisen, künftig auf Strafanzeigen wegen Leistungerschleichung nach § 265a StGB zu verzichten und sich auf die zivilrechtliche Durchsetzung erhöhter Beförderungsentgelte zu beschränken.

Herr Neumann mit Erläuterungen zum Antrag.

Herr Schöngarth kündigt die Ablehnung des Antrages an.

Herr Dr. Bialas und Herr Dr. Biesecke verweisen auf die derzeitigen geltenden Gesetze.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag wird durch den Hauptausschuss mit der Aufgabe Recht nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Ja 1 Nein 10 Enthaltung 1

Der Antrag wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 9.5

Teilnahme an Aktion „Mähfreier Mai“

Dokument: AT-09/25

Antragsteller: Fraktion Die Linke

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, wie und wo die Stadt Cottbus/Chóšebuz Maßnahmen für die Aktion „Mähfreier Mai“ umsetzen kann und wie weitere Institutionen zumindest darauf aufmerksam gemacht werden können.“

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 9.6

Prüfung Verkehrssicherheit Dahlitzer Straße/Pappelallee

Dokument: AT-11/25

Antragsteller: Fraktion Die Linke

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten der Verkehrsberuhigung durch Geschwindigkeitsbegrenzung und Erhöhung der Sicherheit des Fuß- und Radverkehrs bspw. durch Hinweisschilder im Bereich der Dahlitzer Straße und der Pappelallee, insbesondere an Kreuzungen und Kreisverkehren, bestehen.“

Empfehlung Hauptausschuss:

Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbische/wendische Angelegenheiten

Ausschuss für Bau und Verkehr

Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit

Herr Dr. Bialas erinnert an eine zurückliegende Petition wo die Dahlitzer Str. ebenfalls thematisiert wurde. Er fragt in diesem Zusammenhang nach eventuell neuen Verwaltungsvorschriften/Gesetzen die es der Stadt erleichtern 30 km/h Zonen auszuschildern.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

Herr Dr. Biesecke regt an, die kommenden 2. Anträge zusammenzufassen, da beide Anträge das selbe Kernanliegen thematisieren. (Einsetzung einer Arbeitsgruppe)

TOP 9.7

Einsetzung einer Arbeitsgruppe „Personalentwicklung in der Verwaltung der Stadt Cottbus“

Dokument: AT-12/25

Antragsteller: Fraktion AfD

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Einsetzung einer Arbeitsgruppe Personalentwicklung in der Verwaltung der Stadt Cottbus.

Der effiziente und zielgerichtete Einsatz von Personal in der Verwaltung der Stadt Cottbus ist eine Daueraufgabe. Im Durchschnitt kostet eine VZE im Jahr 72000 Euro.

Der sparsame und effiziente Einsatz von Steuermitteln war und ist ein Gebot der Stunde.

Im beschlossenen Haushalt der Stadt Cottbus beinhaltet der Posten Personalaufwendungen 114.679.700 Euro.

Die Personalintensität liegt bei 20, 8% (siehe Seite 20 Haushaltsplan 2025 Anlagen zum Haushaltsplan - Teil II)

Zur Erschließung finanzieller Spielräume muss die Personalentwicklung auf den Prüfstand, um bei knappen Haushaltsmitteln, Mittel für Investitionen zu gewinnen.“

Frau Spring-Räumschüssel bittet den vorliegenden Antrag ohne Behandlung in den Ausschüssen sofort in der StVV abzustimmen.

Empfehlung Hauptausschuss:

sofortige Abstimmung

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 9.8

Mitwirkung bei der Umsetzung vom Personalkonzept der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebusz

Dokument: AT-14/25

Antragsteller: Fraktion CDU/ Freie Wähler

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Bildung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe die sich mit dem Thema Stellen- und Personalkonzept der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebusz beschäftigt.“

Bitte den vorliegenden Antrag ohne Behandlung in den Ausschüssen sofort in der StVV abzustimmen.

Empfehlung Hauptausschuss:

sofortige Abstimmung

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 9.9

Rechte der Beschäftigten in städtischen Unternehmen schützen

Dokument: AT-13/25

Antragsteller: Fraktion Die Linke

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gegenüber der Geschäftsführung der Stadtwerke Cottbus unmissverständlich klarzustellen, dass das grundgesetzlich geschützte Streikrecht der Beschäftigten zu achten und jede Form der Einschüchterung oder Behinderung der Streikteilnahme zu unterlassen ist.

2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung zu prüfen, welche rechtlichen Schritte eingeleitet werden können, um sicherzustellen, dass die Geschäftsführung der Stadtwerke sich an geltendes Arbeitsrecht hält.

3. Die Stadtverordnetenversammlung bekräftigt das Bekenntnis der Stadt Cottbus/Chósebusz zur sozialpartnerschaftlichen Zusammenarbeit und fordert alle kommunalen Unternehmen auf, sich aktiv für eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den jeweiligen Arbeitnehmervertretern einzusetzen.“

Herr Neumann bittet den vorliegenden Antrag ohne Behandlung in den Ausschüssen sofort in der StVV abzustimmen.

Herr Simonek, Herr Dr. Bialas, sprechen sich für eine Behandlung in den entsprechenden Fachausschüssen aus.

Herr Simonek regt an, über eine nicht öffentliche Behandlung nachzudenken.

Herr Kurth hält eine nicht öffentliche Behandlung für überlegenswert. Er verweist auf die originären Aufgaben des Aufsichtsrates und des Gesellschaftervertreters.

Herr Dr. Biesecke fragt, ob eine sofortige Abstimmung ohne Fachausschussbehandlung durch die Hauptausschussmitglieder empfohlen wird.

Die sofortige Abstimmung wird mehrheitlich abgelehnt.

Nein 10 Enthaltung 1

Empfehlung Hauptausschuss:

Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturentwicklung
Hauptausschuss mit Aufgabe Rechtsausschuss

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 9.10

Politische Neutralität bei der Beflaggung an öffentlichen Gebäuden der Stadt Cottbus

Dokument: AT-15/25

Antragsteller: Fraktion AfD

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, sicherzustellen, dass an allen öffentlichen Gebäuden der Stadt Cottbus, einschließlich der Schulen, ausschließlich die in der Verwaltungsvorschrift "Allgemeine Beflaggungstage im Land Brandenburg" festgelegten Flaggen gehisst werden.

Das Anbringen von Regenbogenfahnen oder anderen nicht in dieser Vorschrift genannten Flaggen an öffentlichen Gebäuden wird untersagt.“

Empfehlung Hauptausschuss:

Ausschuss für Bau und Verkehr
Hauptausschuss mit Aufgabe Rechtsausschuss

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 9.11

Die Einberufung eines zeitweiligen öffentlichen Ausschusses zur Aufklärung und Aufarbeitung der kommunalen Corona-Maßnahmen und deren Auswirkungen auf die Bürger der Stadt Cottbus

Dokument: AT-16/25

Antragsteller: Fraktion MIB/ZSC

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Gemäß §43 , Abs. 1, Satz 1 BbgKVerf wird ein zeitweiliger öffentlicher Ausschuss zur Aufklärung und Aufarbeitung der kommunalen Corona-Maßnahmen und deren Auswirkungen neu gebildet.

Ziele des Ausschusses:

- 1. Erarbeitung einer chronologischen Übersicht aller kommunalen Maßnahmen, Handlungen und Anweisungen der Stadt Cottbus, ihrer Eigenbetriebe und beauftragten Dritten sowie aller kommunalen Allgemeinverfügungen*
- 2. Beschreibung der kommunalen Umsetzung durch Bund und Land angewiesener und übertragener Handlungsvorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie ab Dezember 2019*
- 3. Analyse, Recherche, Prüfung und Veröffentlichung der zugrunde gelegten Informationen und Anweisungen, die die unter 1. und 2. genannten kommunalen Handlungen zum Zeitpunkt der Ausführung begründeten*
- 4. Erstellung eines Handlungskonzeptes mit dem entsprechenden kommunalen Spielraum für die Ämter und Behörden der Stadt Cottbus bei der Wiederkehr ähnlich gelagerter Verhältnisse“*

Herr Kurth fragt ob es sich um einen zusätzlichen Ausschuss gemäß der Kommunalverfassung handelt.

Herr Schulze bejaht dies und bittet um sofortige Abstimmung ohne Fachausschussbehandlung.

Herr Dr. Biesecke verweist auf § 44 der Kommunalverfassung und ergänzt, dass es sich um einen sogenannten zeitweiligen Ausschuss handelt für den im Übrigen die sonst für Fachausschüsse geltenden Regelungen anzuwenden sind.

Er bittet um Abstimmung ob eine sofortige Abstimmung durch den Hauptausschuss empfohlen wird.

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig, eine sofortige Abstimmung.

Enthaltung 1

Empfehlung Hauptausschuss:

sofortige Abstimmung

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 9.12

Cottbus – eine Stadt des Friedens Verbot von Werbung für Kriegsdienst und Rüstungsprodukte auf allen Präsentationsflächen der Stadt und seiner Stadtteile, in allen kommunalen Kindertagesstätten, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen

Dokument: AT-17/25

Antragsteller: Fraktion MIB/ZSC

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„1. Cottbus ist eine Stadt des Friedens.

Dieses Prinzip ist Grundlage der Politik der Stadtverordnetenversammlung, des Handelns der Stadtverwaltung und den Geschäftsführungen in den kommunalen Unternehmen.

2. *In den städtischen Liegenschaften und den kommunalen Unternehmen sowie auf Fahrzeugen und allen sonstigen Plakat- und digitalen Präsentationsflächen, besonders auch in den kommunalen Kindertagesstätten, Schulen, Bildungseinrichtungen und deren näheren Umgebung, wird Werbung für Kriegsdienst und Rüstungsprodukte verboten. Dies gilt auch für sämtliche Veranstaltungen, die durch die Stadtverwaltung oder kommunale Unternehmen ausgestaltet werden.“*

Empfehlung Hauptausschuss:

Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbische/wendische Angelegenheiten

Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturentwicklung

Ausschuss für Haushalt und Finanzen

Hauptausschuss mit Aufgabe Rechtsausschuss

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 9.13

Keine Erhöhung des Realsteuerhebesatzes für das Gebiet der Stadt Cottbus Grundsteuer B (für Grundstücke) im Jahr 2026

Dokument: AT-18/25

Antragsteller: Fraktion MIB/ZSC

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. *Der Realsteuerhebesatz für das Gebiet der Stadt Cottbus Grundsteuer B (für Grundstücke) wird im Jahr 2026 nicht um die vorgesehenen 20% erhöht.*

2. *Die Stadtverwaltung verpflichtet sich, Deckungsquellen und Einsparpotentiale zu finden und zu benennen, um die eingeplanten Mehreinnahmen in Höhe von ca. 2,7 Mio € auszugleichen.“*

Herr Schnapke hält eine Behandlung dieses Anliegens im Zuge der Haushaltsdiskussion für zielbringend.

Herr Schulz hält eine frühzeitige Diskussion dieses Themas für wichtig. Antrag sendet erste Signale in die Verwaltung.

Herr Kurth gibt zu bedenken, dass bei einer eventuellen Ablehnung des Antrages, dieser im Zuge der Haushaltsdiskussion so nicht nochmal gestellt werden dürfte. Nach seiner Erfahrung, werden frühzeitige Hinweise an die Verwaltung sehr offen aufgenommen und sorgfältig betrachtet. Da die Umsetzung des Antrages eventuell Geld kostet, wäre eine entsprechende Finanzierung (Kompensation) durch die antragstellende Fraktion zu benennen.

Herr Simonek erinnert daran, dass getroffene Beschlüsse auch wieder aufgehoben werden können.

Empfehlung Hauptausschuss:

Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturentwicklung
Ausschuss für Haushalt und Finanzen

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 10

Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

Keine.

TOP 11

Hinweise und Anfragen

Herr Simonek bittet alle Fraktionen die Beschlussfähigkeit in den Fachausschüssen durch entsprechende Vertretungsregeln sicherzustellen.

Cottbus/Chóseebuz, 17.04.2025

gez.

Dr. Biesecke
Vorsitzender des Hauptausschusses

Anlagen:

- **Präsentation (FB 61,66) zur Petition: Bushaltestelle Skadower Hauptstraße**
Petent: Herr Dünnbier
→ siehe TOP 7.6.1
-
- **Präsentation (FB 65) zur Petition: Aufforderung zum Erhalt der Bäume bei Kita "Pfiffikus"**
Petentin: Frau Milius
→ siehe TOP 7.6.2